

## Vom Neonazi zum Aussteiger – Axel Reitz

Im Rahmen einer schulischen Veranstaltung besuchte Axel Reitz die Schülerinnen und Schüler der 9. – 11. Jahrgänge des Gymnasium Philanthropinum und berichtete offen über seinen Lebensweg. Bereits in seiner Jugend radikalisierte er sich und wurde zu einem aktiven Propagandisten in der Neonazi-Szene, in der er über Jahre hinweg eine prägende Rolle einnahm.

In seinem Vortrag schilderte er eindrücklich seine Biografie, den Weg in den Extremismus sowie die Faktoren, die schließlich zu seinem Ausstieg führten. Heute engagiert er sich in der Aufklärungs- und Präventionsarbeit und nutzt seine Erfahrungen, um vor den Gefahren extremistischer Ideologien zu warnen.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich sichtlich bewegt von seinen Schilderungen. Im Anschluss an den Vortrag stellten sie zahlreiche Fragen und suchten den Austausch mit dem Referenten. Insgesamt war es eine sehr interessante und eindrucksvolle Veranstaltung, die seltene Einblicke in das Leben eines ehemaligen Neonazis bot und zum Nachdenken anregte.

FS Geschichte

